schaffen. Erneuert das Blut im Kaufmannsstande, vernichtet die Krankheitsstoffe, gründet ein neues, sicheres Fundament für die Gesundung der Wirtschaft.

Schweiz. Gletscherforschung. Lausanne, 28. März. ag Aus den Erhebungen der Gletscherkommission der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft geht hervor, daß die Gletscher im Jahre 1933 weiter zurückgegangen sind. Von hundert beobachteten Gletschern waren gegen Ende des Sommers 1933 nur fünfzehn im Wachsen begriffen. Vier Gletscher sind gleich geblieben und 81 haben abgenommen. Im Jahre 1932 betrug die Zahl der zurückgehenden Gletscher 80.

Aus dem Gerichtssaal

Zur Explosion der Stratosphärengondel. Man schreibt uns aus Fachkreisen: In verschiedenen Schweizerzeitungen erschien kürzlich eine Notiz aus Brüssel, wonach das Strafgericht in der Angelegenheit der Explosion der Stratosphärengondel von Prof. Cosijns die Aluminium-Gesellschaft, die die Gondel geliefert hatte, als zivilrechtlich haftbar erklärt habe. — Diese Notiz erweckt den Eindruck, daß es sich bei der Ballongondel von Prof. Cosijns um eine solche aus Aluminium gehandelt hat. Bekanntlich ist diese Gondel bei den Abnahmeversuchen, bei welchen sie mit Luft von einer Atmosphäre Ueberdruck geprüft wurde, explodiert, wobei mehrere Leute zu Schaden kamen. Die früher von Prof. Piccard benutzte Gondel bestand tatsächlich aus Aluminium, dagegen wurde die Gondel von Prof. Cosijns nicht aus Aluminium oder einer Aluminiumlegierung, sondern aus Elektron, einer Magnesiumlegierung, hergestellt. Während Aluminium und viele seiner walzbaren Legierungen sich einwandfrei schweißen lassen, ist das Schweißen von Elektron wegen seiner größeren Affinität zu Sauerstoff wesentlich schwieriger. Das Unglück ist auch in der Hauptsache auf diese Schwierigkeiten beim Schweißen zurückzuführen.

Lokale Voranzeigen

Kunstchronik. (Eing.) Am Ostersonntag sind Ausstellung und Sammlung im Kunsthaus geschlossen, am Ostermontag vormittags und nachmittags geöffnet, nachmittags zum halben Eintrittspreis. Die März-Ausstellung mit den prämiierten Wettbewerbsentwürfen für die künstlerische Ausschmückung der neuen kantonalen Verwaltungsgebäude am Walcheplatz schließt Mittwoch, 4. April, abends.

(Eing.) Die Ausstellungen der Galerie Aktuaryus sind von Karfreitag bis und mit Ostersonntag geschlossen, hingegen am Ostermontag vormittags von 10 bis 12 Uhr zugänglich.

Sport

Fußball

Freundschaftstreffen der Young Fellows. w. Die Zürcher Young Fellows haben auf Ostermontag ein kombiniertes ungarisches Professionalteam zu einem Freundschaftstreffen eingeladen. Bocskay, Somogy und Attila haben sich zu einer Reisemannschaft zusammengetan, die sehr schlagkräftig ist. Auf Mittwoch den 4. April lassen die Young Fellows das erste Nachtspiel steigen, zu welchem Treffen die englische Mannschaft von Oxford City verpflichtet wurde.

Rad

Fernfahrt Basel-Cleve. a. Der deutsche Radfahrerverband wird am 15. September die große Radfernfahrt Basel-Cleve, die vor 40 Jahren zum erstenmal ausgetragen worden war, wieder als Zweietappenfahrt durchführen. Die erste Etappe führt von Basel nach Rüsselsheim (347,6 km) und die zweite Etappe von Rüsselsheim nach Cleve (341,8 km). Das Rennen wird international für Amateure ausgeschrieben.

Turnen

Schweizerische Gerätemeisterschaft. wo. Um unvermeidliche Ungleichheiten in der Bewertung der Uebungen auf ein Minimum zu beschränken, hat die Kampfleitung die Punkte der zwölf für den Schlußkampf noch verbliebenen Meisterschaftsanwärter auf maximal 60 P. umgerechnet. Die Finalisten treten also am 8. April in Zürich mit folgenden Vorkampf-Punkten zur Entscheidung an: Steinemann (Flawil) 58,476 P., Wezel (Locarno) 57,780 P., P. Kern (Bern-Bürger) 57,678 P., Spahn (Töß) 57,318 P., Hafen (Biel) 57,300 P., Miez (Chiasso) 57,276 P., Walter (Alte Sektion) 57,240 P., Bader (Balsthal) 57,018 P., Brullmann (Lausanne) 56,616, Triebold (Grenchen) 56,616, Zingg (Balsthal) 56,580, Bach (Alte Sektion) 56,358 P. Aus den 146,20 P. Steinemanns sind also 58,476 P. geworden; sein Vorsprung von 1,75 P. reduziert sich auf 0,696 P. Die Differenz vom Ersten zum Zwölften beträgt nur noch 2,118 P. Den Wettkämpfern werden nächstens die drei obligatorischen Uebungen zur Kenntnis gebracht, die sicher eine entscheidende Rolle spielen werden. Eugen Mack wird am Schlußkampf außer Konkurrenz mitwirken. Schon seit 14 Tagen sind die 4000 Sitzplätze der Ausstellungshalle an der Badenerstraße bis auf wenige hundert ausverkauft, ein erfreuliches Zeichen für die zunehmende Popularität des Geräteturnens.

Leichtathletik

Quer durch Zürich 1934. wo. Als letztes Jahr „Quer durch Zürich" mangels eines Organisators wieder einmal vom Veranstaltungsprogramm der Leichtathleten zu verschwinden drohte, trat der kantonale Leichtathleten-Verband Zürich in die Reihe der bisherigen Veranstalter und führte den großen Straßen-Propagandalauf gleich beim ersten Anlauf sehr erfolgreich durch. Durch diesen Erfolg ermuntert, hat der Verband nun auch die Durchführung der Veranstaltung für das Jahr 1934 an die Hand genommen. Der Lauf wird am 6. Mai vormittags in den drei bisherigen Stärkeklassen zum Austrag gelangen mit Start und Zihl im Sihlhölzli.

Ski

Klubrennen des Skiklubs „Staffel" Zürich. (Korr.) Am 25. März führte der Skiklub Staffel auf dem Stoos sein zweites Klubrennen durch. Ein Langlauf und ein Abfahrtsrennen standen auf dem Programm. Der Klubmeister wurde aus der Kombination ermittelt. Im Langlauf lag die Entscheidung zwischen Stefan Hort und Willy Hardmeier; Sieger blieb schließlich Hort, trotz augenscheinlichem Trainingsmangel. Das Abfahrtsrennen vom Klingenstock auf den Stoos brachte R. Bolliger mit einer überragenden Leistung an die Spitze; seine gute Zeit verhalf ihm außerdem zum Kombinationssieg.

Resultate. Langlauf: 1. Hort Stefan 49.06; 2. Hardmeier Willy 49.22; 3. Meßmer Daniel 50.00; 4. Bolliger R. 50.36. — Abfahrtsrennen: 1. Bolliger R. 5.40; 2. Bolliger Ernst 6.35; 3. Loof Jonny 7.21. — Damen: 1. Stehli Friedy 3.08. — Kombination: 1. Bolliger R. 197,5 P.; 2. Bolliger Ernst 180,5; 3. Meßmer Daniel 174,65; 4. Hardmeier Willy 174,06 P.

Reiten

Ostersprungen in Amriswil. (Korr.) Schon seit Wochen laden die Plakate Iwan Hugentoblers zum Amriswiler Ostersprungen ein. Da Amriswil seit Jahren zu den ersten Springplätzen der Schweiz zählt, ist anzunehmen, daß auch die diesjährige Veranstaltung wieder besten Springsport bieten wird. Vorgesehen sind drei Konkurrenzen für Unteroffiziere und Soldaten und drei Konkurrenzen für Offiziere und Herrenreiter (Eröffnungspreis, Armeepreis und Jagdspringen). Besonders zu den Hauptkonkurrenzen sind die Meldungen außerordentlich zahlreich eingegangen. Aber auch die Qualität der Nennungen ist sehr gut; man wird verschiedene unter unsern internationalen Concoursreitern in Amriswil sehen. Die zweckmäßige Anlage des Sportplatzes und der faire Bau aller Hindernisse werden zum Erfolg der Veranstaltung weiter beitragen.

Automobil

500 km/h? („United Preß".) Sir Malcolm Campbell, der Inhaber des Schnelligkeitsrekords für Automobile, beabsichtigt im Sommer seinen eigenen Rekord zu schlagen und eine Stundengeschwindigkeit von 500 Kilometer mit seinem berühmten Rennwagen „Blue Bird" zu erreichen. Der „Blue Bird" wird umgebaut. Versuche im Windtunnel und Beobachtungen des Insektenfluges haben Anlaß gegeben zur Vervollständigung der Stromlinienform, unter der jetzt auch die Räder verborgen werden. Weiterhin sollen die Hinterräder verdoppelt werden, da nach Campbells Angabe ihr Rutschen bei seiner letzten Fahrt die Erzielung höherer Geschwierigkeit unmöglich machte. Andernfalls, meinte er, hätte er den 500-km-Rekord schon damals erreicht.

Die Wetterlage

(Privatbericht aus Zürich vom 29. März)

-f. Der Verlauf der Wetterlage in den vergangenen Tagen entsprach bis heute durchaus den Erwartungen. Noch immer zeigt die Druckverteilung im Bereich des europäischen Festlandes nicht jene charakteristischen Züge, die für eine beständige Wetterlage notwendig sind. Zwar ist der Druck im Westen, an der Atlantischen Küste, recht kräftig gestiegen. Allein über der Ostsee bildete sich ein neuer Störungsherd, dessen Wirkungsbereich allerdings nicht sehr weit reichte. Daneben aber herrschte über dem Mittelmeer ausgedehnte Depressionstätigkeit. Die stärkere Bewölkung in unserem Lande während des Wochenends ist teils dieser letzteren, teils jenem östlichen Störungszentrum zuzuschreiben. So herrschte in unserem Land in diesen Tagen, wie erwartet, etwas wolkiges, mildes Wetter.

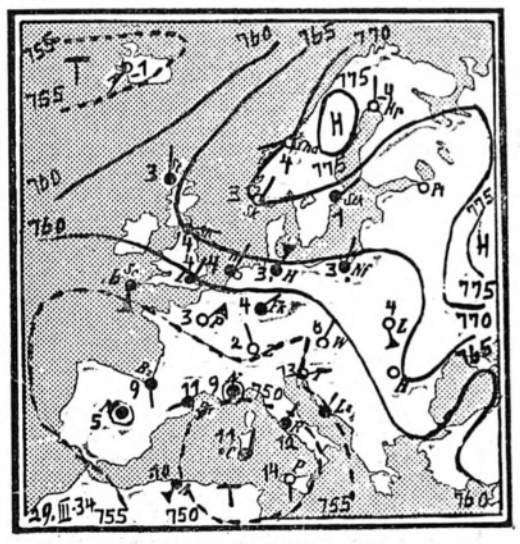
Gegenwärtig ist die Druckverteilung im Bereich des europäischen Festlandes in stetiger Umbildung begriffen. Die Hochdruckzunge, die vom Atlantischen Ozean her über die Britischen Inseln hinaus reichte, ist von der Bildfläche verschwunden. Statt dessen hat sich ein Hochdruckrücken über Skandinavien aufgebaut. Um Island liegt ein tiefer atlantischer Wirbel, der aber in nordöstlicher Richtung weiterziehen wird. Für die kommende Witterung aber ausschlaggebend ist die bei der Meerenge von Gibraltar erschienene Depression, die rasch an Ausdehnung gewonnen hat und vermutlich auch über den Alpenwall hinübergreifen dürfte. Damit werden die kommenden Festtage eine etwas unbeständige Witterung mit etwas Niederschlag, aber stärkeren föhnigen Aufheiterungen bringen.

Bericht der Schweiz. Meteorolog. Zentralanstalt

Donnerstag, den 29. März 1934

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem Barometerstand, **H** (= Hoch) und **T** (= Tief) bezeichnen barometrische **Maxima** und **Minima**. Zahlen neben den Stationen geben die Temperatur in Celsiusgraden; Pfeile markieren die Windrichtung.

Bezeichnungen: ◎ windstill, ○ heiter, ◑ wolkig, ● bedeckt, ⚡ Gewitter, : Regen, ✳ Schnee, ➡ Sturm, ☰ Nebel



Vormittags 7½ Uhr (mitteleuropäische Zeit):

Stationen	Höhe m	Barometerstand absolut	Barometerstand auf Meer reduziert	Temperat. C°	Wind	Regen mm	Witterung
Zürich	493	710.5	755.6	2	NW₀	—	l. bewölkt
Chur	610	700.2	755.2	4	SE₀	—	hell
Glarus	480	711.8	755.9	2	W₀	—	bedeckt
Gersau	442	714.8	755.3	5	NE₀	—	bedeckt
Luzern	498	710.5	756.2	1	NE₀	—	bedeckt
Basel	318	726.7	755.5	0	SSW₁	—	bedeckt
Bern	572	703.3	755.3	1	SW₀	—	neblig
Weiß'stein	1285	645.2	—.—	1	SE₁	—	l. bewölkt
Ch.-de-Fd.	986	—.—	—.—	0	E₀	—	bewölkt
Lausanne	553	704.2	754.5	5	E₀	—	bewölkt
Genf	405	718.0	755.0	6	NNE₀	—	l. bewölkt
Montreux	410	717.3	755.1	6	E₀	—	bewölkt
Siders	573	704.3	756.5	6	SW₀	—	bewölkt
Zermatt	1608	621.0	—.—	— 3	SW₀	—	hell
Lugano	276	729.9	754.9	8	NE₀	—	bedeckt
Locarno	239	733.0	755.1	9	NW₀	—	bewölkt
M.Brè(Lu	910	672.5	—	6	N₀	—	bewölkt
Heiden	804	684.2	—	0	SW₀	—	l. bewölkt
Einsiedeln	914	674.3	—	1	N₀	—	hell
Engelberg	1018	666.3	—	0	SE₁	—	l. bewölkt
Grd'wald	1050	—.—	—	0	E₀	—	bewölkt
Davos	1561	623.1	—	— 1	N₀	—	hell
Rigi-Kulm	1787	605.2	—	1	W₀	—	l. bewölkt
St. Moritz	1853	600.8	—	— 1	W₀	—	bewölkt
Pilatus	2068	588.2	—	— 1	SW₀	—	hell
Gotthard	2103	582.4	—	— 3	S₁	—	l. bewölkt
Säntis	2500	553.6	—	— 2	WSW₁	—	bewölkt
J'gfr'joch	3454	491.4	—	—10	NW₂	—	bewölkt
Roch d.N.	1980	593.7	—	1	S₁	—	bewölkt
Weißfluhj.	2660	—.—	—	— 5	SW₁	—	l. bewölkt

Das Hochdruckgebiet in Skandinavien hat sich verstärkt (Max. 775 mm). Anderseits ist im Süden, über dem Mittelmeer, der Druck stark gefallen (Min. 748 mm) bei Tunis. Die Schweiz ist heute morgen noch vorwiegend leicht bewölkt.

Mutmaßliche Witterung für die Nordostschweiz, Donnerstag/Freitag, 29./30. März: Zunehmend bewölkt, später bedeckt, Temperatur wenig verändert.

Wetterberichte

Zürich, 29. März. ag Die allgemeine Wetterlage wird etwas schwankend, doch ist das Alpenland bis heute noch niederschlagsfrei. Die Höhenstationen zeigen nur leichtere Bewölkung. In der Niederung wird stellenweise Reifbildung gemeldet, doch ist bis jetzt ein Schaden nicht vorhanden. Auch die Hochlagen zeigen in den letzten Tagen keinen Schneefall mehr. Die Schneegrenze liegt immer noch bei etwa 1200 Meter. Voraussichtlich dürfte der Karfreitag strichweise, besonders in der Jurazone, leichtern Niederschlag erhalten.

Witterungsbericht der Schweizerischen Bundesbahnen vom 29. März

Basel 2 Grad, bedeckt; Bern 1 Grad, sehr schön; Chur 5 Grad, sehr schön; Davos —4 Grad, leicht bewölkt; Fribourg 1 Grad, leicht bewölkt; Genève 8 Grad, sehr schön; Glarus 2 Grad, sehr schön; Göschenen 5 Grad, sehr schön; Interlaken 5 Grad, sehr schön; La Chaux-de-Fonds —2 Grad, sehr schön; Lausanne 7 Grad, bewölkt; Locarno 10 Grad, bedeckt; Lugano 9 Grad, leicht bewölkt; Luzern 3 Grad, sehr schön; Montreux 8 Grad, bedeckt; Neuchâtel 5 Grad, sehr schön; Ragaz 3 Grad, sehr schön; St. Gallen 2 Grad, leicht bewölkt; St. Moritz —2 Grad, leicht bewölkt; Schaffhausen 2 Grad, leicht bewölkt; Sierre 6 Grad, bewölkt; Thun 2 Grad, sehr schön; Vevey 7 Grad, bedeckt; Zermatt —4 Grad, sehr schön; Zürich 3 Grad, leicht bewölkt. Ueberall Windstill.

Berner Oberland, Emmental. Adelboden 0 Grad, leicht bewölkt, Schneehöhe: Station: 10 cm, Hauptskigebiet: 80 cm, sehr günstig. Beatenberg 1, leicht bewölkt, 40 cm, fahrbar. Blapbach-Rämisgummen, 1, sehr schön, 5/10 cm, ungünstig. Gurnigelbad —2, sehr schön, 30/60 cm, günstig. Kleine Scheidegg —5, sehr schön, über 1 m, sehr günstig. Mürren 0, sehr schön, 40/80 cm, sehr günstig. Wengen 0, sehr schön, 25 cm/1 m, sehr günstig. Zweisimmen-Lenk 0, bedeckt, 10/50 cm, günstig.

Graubünden: Arosa —2, sehr schön, 45 cm/über 1 m, sehr günstig. Flims-Waldhaus 0, sehr schön, 10/60 cm, sehr günstig. Klosters —2, sehr schön, 40 cm/ 1 m, sehr günstig. Lenzerheide-Parpan —5, sehr schön, 40/70 cm, günstig. Pontresina —3, sehr schön, über 1 m/über 2 m, sehr günstig. San Bernardino 5, bedeckt, 1 m/über 1 m. St. Moritz —1, leicht bewölkt, 1 m/über 1 m, sehr günstig. Sedrun —1, sehr schön, 40 cm/über 1 m, sehr günstig.

Jura: Chasseral —2, sehr schön, 1 m, s. günstig. Moron 0, leicht bewölkt, 20 cm, fahrbar. Mont Soleil —1, leicht bewölkt, 40 cm/1 m, günstig. St-Cergue 0, sehr schön, 50 cm/1 m, günstig.

Ostschweiz: Appenzell 2, sehr schön, günstig. Flumserberg 0, sehr schön, 40 cm, sehr günstig. Tanzboden (Ebnat/Neßlau) 0, sehr schön, 35 cm, günstig. Unterwasser-Wildhaus —1, sehr schön, 10 cm/1 m, günstig.

Waadtländer Alpen, Wallis, Freiburg: Caux-Les Avants s. Montreux 2, bedeckt, 10 cm/über 1 m, fahrbar. Champéry 1, leicht bewölkt, 5/10 cm, fahrbar. Châtel-St-Denis 1, bedeckt, 20 cm, fahrbar. Montana-Vermala-Crans, 5, bewölkt, 10/20 cm, günstig. Morgins 3, leicht bewölkt, 45 cm, günstig. Zermatt —3, sehr schön, 60 cm/über 1 m, s. günstig.

Zentralschweiz, Tessin: Andermatt —5, sehr schön, 50/70 cm, günstig. Engelberg —3, sehr schön, 50 cm/1 m, günstig. Rigi (Kaltbad/First) —1, sehr schön, 30/70 cm, sehr günstig.

Rigi-Kaltbad, 29. März. (Privattel.) Wetter hell, Nebelmeer, Sonne von 7 Uhr an; vorzüglicher Sulzschnee.

Osterferien im
Neuen Waldhotel Arosa Tel. 270
Mehr Sonne — mehr Schnee und stark reduzierte Preise von Fr. 17.— bei immer gleich vorzüglicher Küche. Pauschal 3 Tage alles inbegr. Fr. 60.—

Ueber Ostern
die Skifreuden noch einmal voll genießen u. dabei **richtig braun werden** durch die Sportcreme
PIGMENTAN

Neue Gebisse naturgetreu
Speziell schmerzlose Behandlung
An Schönheit u. Qualität unübertrefflich
Dr. Hüni, Zahnpraxis, Mühlebachstr. 28

Dem Tüchtigen freie Bahn:
Ihr Sohn oder Ihre Tochter wird im Humboldtianum gründlich für die kaufmännische Praxis oder auf die Matura vorbereitet. Kleine bewegliche Klassen. Verlangen Sie unsern Prospekt G 10.
Humboldtianum, Bern Schlösslistr. 23

.....auf bei Chippis!
• STAATLICH • FACHINGEN •
STAATL. FACHINGEN Natürlicher Mineralbrunnen
Brunnenschriften durch das Fachinger Zentralbüro, Berlin 205, W 8, Wilhelmstraße 55

Gasthaus Besmer
Kurzrickenbach - Kreuzlingen - Ost
Wunderbarer Ausflugsort speziell für Automobilisten (ca. 1½ Stunden von Zürich entfernt). Prächtige Lage mit Blick auf den Bodensee
Prima Spezialitäten:
Bauernschinken u. Speck • Güggeli
Eigene Torten Feine Weine
FAMILIE HARTMANN

Rheuma?
Eines der bestgeführten Hotels bietet Ihnen Gelegenheit zu einer gründlichen Kur **(21 Tage)**
Für den Pauschalpreis von **Fr. 230** an. Zimmer, Bäder, Verpflegung, Trinkgelder, Kurtaxe, alles inbegriffen.
Diplomiertes Bade-Personal / Garage / Telephon 455
BADEN BAD-HOTEL **NATIONAL**
Verlangen Sie Prospekte

GLION ob MONTREUX Alt. 700 m.
Idealer Frühlings - Aufenthalt.

	Tarif minim.		Tarif minim.
Grd. Hotel u. Righi Vaudois	Fr. 12.—	Hotel des Alpes	Fr. 9.—
Hotel Victoria	Fr. 12.—	Hotel de Glion	Fr. 7.—
Grd. Hotel Belleyue	Fr. 11.—	Hotel Placida	Fr. 7.—
u. Hotel Belvédère	Fr. 11.—	Val Mont et La Colline	
Hotel du Parc	Fr. 11.	Diät und Physiotherap. Kliniken	

Zu verkaufen wegen Wegzug herrschaftliches
ESSZIMMER ital. Renaissance
hochkünstl. Schnitzarbeit, an der 2 Jahre gearbeitet wurde bis zur Fertigstellung, enthaltend: **Büfett,** 2,60 m lang, die vier Jahreszeiten darstellend, **Vitrine,** geschnitzt, mit Kristallglas, **Anrichte,** ein Kunstwerk mit großen Figuren, 8 Stühle und 2 Fauteuils, Tisch. Trotz hohen Anschaffungskosten **Preis billig.** Ebenda wertvolle Teppiche, Leuchter, Porzellan, Kristalle etc. Schriftl. Anfragen an **Postfach 19108 Luzern.** (2590c

Zusammenlegung der Fabrikation
Kleine Maschinenfabrik auf dem Lande, eingerichtet für Kleinmaschinenbau und Apparate, sucht Massenartikel zu übernehmen, event. für eine andere Firma ohne Betrieb die Fabrikation zu übernehmen zu sehr günstigen Bedingungen, weil Lohn- und Kraftverhältnisse sehr günstig. (6582
Offerten unter Chiffre V 4822 an die Annoncen-Abteilung der **Neuen Zürcher Zeitung.**